



Verband  
Niedersächsischer  
Archivarinnen und Archivare e.V.

## **Niederschrift der Mitgliederversammlung des VNA e.V. am 1. Dezember 2020 in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover**

Die Vorsitzende Dr. Cornelia Regin eröffnet um 11.30 Uhr die Mitgliederversammlung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung und die Beschlussfähigkeit fest. Die im Rahmen des Nds. Archivtags im April 2020 geplante Mitgliederversammlung musste aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden.

### **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.04.2019 in Göttingen**

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung wird ohne Änderung genehmigt. Sie ist auf der Webseite des VNA unter <https://www.vna-online.de/tagungsarchiv/> einsehbar.

### **TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes**

Nach der letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand im Jahr 2019 noch zweimal, am 26. Juni und am 2. Oktober 2019, in Hannover getagt. Vor dem Hintergrund der Kontaktreduzierung wegen der Corona-Pandemie fand am 23. Juni 2020 die Vorstandssitzung als Telefonkonferenz statt.

Folgende Themen waren Inhalte der Vorstandssitzungen und der Aktivitäten im Berichtszeitraum:

#### **1) Vorbereitung des 5. Nds. Archivtags in Stade am 23./24. März 2020**

Der Archivtag musste auf Veranlassung der Stadt Stade zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden benachrichtigt und erhielten ggf. bereits gezahlte Tagungsbeiträge zurückerstattet. Die Vorsitzende spricht Frau Dr. Christina Deggim, Stadtarchiv Stade, ihren herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, die aufwändige Vorbereitung der Tagung und nicht zuletzt für die Rückabwicklung von Verabredungen und Buchungen aus.

Das an die Mitglieder bereits versandte Programm zum Thema „Vor dem Verlust bewahren: Archivgut von Sozialen Bewegungen, Vereinen und Gedenkstätten“ soll nach Möglichkeit, ggf. leicht modifiziert, auf dem 5. Nds. Archivtag voraussichtlich 2022 wieder aufgenommen werden. Die schon für 2020 angesprochenen Referentinnen und Referenten haben überwiegend ihre Bereitschaft signalisiert, auch 2022 wieder zur Verfügung zu stehen

#### **2) Elektronische Archivierung**

Ein erstes Konzept für die Nutzung der Fachanwendung DIMAG durch öffentliche Archive in

Niedersachsen wurde auf dem Nds. Archivtag in Göttingen von Seiten des NLA und IT.Niedersachsen vorgestellt. In der Folge fanden weitere Gespräche mit dem NLA statt v. a. zur Einrichtung einer vom NLA unabhängigen „archivfachlichen Supportstelle“ für die Beratung und Unterstützung von Archiven bei der digitalen Archivierung. Dazu fand im August 2019 eine erste Besprechung von Vertreter/-innen der Staatskanzlei, des NLA und der kommunalen Spitzenverbände statt. Im Anschluss daran richteten der Nds. Landkreistag und der Nds. Städtetag Abfragen an die kommunalen Hauptverwaltungen, um den Bedarf der Kommunalarchive zu klären. Eine weitere Zusammenkunft zur Konkretisierung der Anforderungen und der Ausstattung einer solchen Stelle kam seitdem u.a. wegen der mit der Corona-Pandemie verbundenen Kontaktbeschränkungen nicht mehr zustande.

Das NLA hat Mitte 2020 ein Pilotprojekt für die Weitergabe von DIMAG an andere öffentliche Archive und den technischen Betrieb bei IT.N gestartet, das noch 2021 fortgeführt werden wird. Als Pilotarchive beteiligt sind das Kreisarchiv Cuxhaven, das Archiv der Region Hannover und das Stadtarchiv Hildesheim.

### 3) Archivpolitisches

Die auf der Mitgliederversammlung in Göttingen verabschiedete „Göttinger Erklärung“ zur Lage des Archivwesens in Niedersachsen wurde in modifizierter Form an die Landtagsfraktionen und die Presse verschickt und auf der Website des VNA zur weiteren Verwendung durch die Mitglieder bereitgestellt. Am 28. Oktober 2019 hatten Romy Meyer und Cornelia Regin die Möglichkeit, das Papier dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag, Dirk Toepffer, vorzustellen und mit ihm zu erörtern. Die anderen Fraktionen reagierten nicht.

Eine AG des VNA zur geplanten Novellierung des NArchG, bestehend aus Vertreter/-innen verschiedener Archivsparten, hat dem NLA Anregungen und Wünsche zu einer Neufassung des Gesetzes übersandt. Ein weiterer Austausch in dieser Sache wurde mit den Kolleg/-innen des NLA vereinbart. Ziel des VNA ist die Stärkung des gesamten niedersächsischen Archivwesens durch die Überarbeitung der gesetzlichen Grundlage. Bislang gibt es nach Kenntnis des Vorstands keine weiteren konkreten Fortschritte bei der Bearbeitung des Gesetzesvorhabens.

Die Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen (ALLviN) hat in Folge einer Tagung, die im Oktober 2017 in Neustadt a. R. stattgefunden hatte, eine Denkschrift zur Situation der Archive in Niedersachsen verfasst. Cornelia Regin als Vorsitzende des VNA wurde bei der Endredaktion beratend hinzugezogen. Diese Denkschrift wurde der Präsidentin des Nds. Landtags überreicht und ist über die Webseite des VNA zu finden unter [https://www.vna-online.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/03/Tagungsbericht\\_Das\\_Archiv\\_in\\_der\\_Region.pdf](https://www.vna-online.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/03/Tagungsbericht_Das_Archiv_in_der_Region.pdf) abrufbar. Auf Grundlage dieser Denkschrift war für das erste Halbjahr 2020 ein Austausch mit den Landtagsfraktionen geplant, zu dem Cornelia Regin als VNA-Vorsitzende eingeladen werden sollte, der aber wegen der Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bisher nicht stattgefunden hat.

Zum wiederholten Male wurde auch 2020 die vielerorts prekäre Situation der Archive in Niedersachsen in die Rote Mappe des Niedersächsischen Heimatbundes aufgenommen. Der VNA-Vorstand beteiligte sich mit Vorschlägen am Verfassen des diesjährigen Textes ([https://niedersaechsischer-heimatbund.de/wp-content/uploads/2020/06/ROTE-MAPPE-2020\\_Final.pdf](https://niedersaechsischer-heimatbund.de/wp-content/uploads/2020/06/ROTE-MAPPE-2020_Final.pdf)). Neben weiteren Punkten wird erneut die Einrichtung einer landesweit tätigen Archivberatungsstelle angeregt. In ihrer Weißen Mappe hat die Landesregierung deutlich gemacht, dass das Land diese Leistung nicht allein erbringen könne, sondern vielmehr auch die Kommunen in der Pflicht sehe. Dabei wurde auf die Archivberatungsstellen in NRW verwiesen, die durch kommunale Körperschaften mitfinanziert werden.

### 4) Archiv-Nachrichten Niedersachsen

Cornelia Regin teilt mit, dass für 2020 trotz Ausfalls des Nds. Archivtags eine Ausgabe der

A-NN erscheinen soll. Sie berichtet, dass nach langjähriger Mitarbeit im Redaktionsteam Birgit Kehne, zuletzt tätig als Leiterin der Abteilung Osnabrück des NLA mit Eintritt in den Ruhestand aus dem Redaktionsteam ausgeschieden ist. Für ihr Engagement dankt ihr der Vorstand sehr herzlich. Zum Redaktionsteam der A-NN gehört seit diesem Jahr Herr Dr. Thomas Brakmann aus dem NLA Abteilung Osnabrück.

#### **TOP 4 Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019**

In Vertretung des Schatzmeisters, Danny Kolbe, erstattet die Vorsitzende Bericht über das Geschäftsjahr 2019. Im Haushaltsjahr 2019 standen Einnahmen in Höhe von 9.885,16 € Ausgaben in Höhe von 12.668,18 € gegenüber. Das Defizit erklärt sich daraus, dass noch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.245 € in Rechnung gestellt werden mussten und die Ausgaben für die Archivnachrichten um rund 1.800 € höher ausfielen als geplant.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge 2019 über das Lastschriftverfahren lief in diesem Jahr bis auf eine Ausnahme problemlos. Für die rechtzeitigen Mitteilungen zu Konto- und Adressänderungen bedankt sich die Vorsitzende bei den Mitgliedern. Das Konto des VNA weist am 30.11.2020 ein Guthaben in Höhe von 7.320,01 € auf.

Die Mitgliederzahl ist auf 213 angewachsen.

Die Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für seine Tätigkeit in einem schwierigen Haushaltsjahr.

#### **TOP 5 Bericht des Rechnungsprüfers**

Die Vorsitzende trägt den Bericht des Rechnungsprüfers, Herrn Ulrich Albers (Stadtarchiv Goslar), über die am 27.11.2020 im Stadtarchiv Goslar von ihm durchgeführte Rechnungsprüfung, vor. Alle Rechnungsunterlagen haben vorgelegen. Es gab keine Beanstandungen bei der Kassenführung.

#### **TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

Dr. Christian Hoffmann, NLA Abteilung Hannover, stellt aus der Mitte der Versammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung der Betroffenen wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

#### **TOP 7 Haushaltsvorschlag**

In Vertretung des Schatzmeisters stellt die Vorsitzende auf der Grundlage einer Tischvorlage den Haushaltsentwurf für 2020 vor. Für das Haushaltsjahr 2020 sind Einnahmen in Höhe von 12.300 € und Ausgaben in Höhe von 10.300 € geplant. Der Überschuss erklärt sich aus den noch fälligen Mitgliedsbeiträgen für das Jahr 2019.

#### **TOP 8 Bericht aus der Redaktion der A-NN**

Lars Nebelung berichtet, dass die Ausgabe 23/2019 rechtzeitig vor dem abgesagten 5. Nds. Archivtag erschienen und verschickt worden ist. Das Heft wird mit Erscheinen der nächsten Ausgabe auf der Webseite zum Download bereitgestellt. Auch für 2020 wird es trotz der fehlenden Tagungsdokumentation eine Ausgabe der A-NN mit verschiedenen Beiträgen der Mitglieder und einem Rezensionsteil geben. Der Redaktionsschluss ist der 31.12.2020.

#### **TOP 9 Künftige Tagungen**

Im Jahr 2021 wird planmäßig kein Nds. Archivtag stattfinden, weil regulär der 8. Nord-

deutsche Archivtag in Mecklenburg-Vorpommern geplant war. Dieser wird laut Auskunft der Präsidentin des NLA, Dr. Sabine Graf, wegen der Corona-Pandemie voraussichtlich ins Folgejahr 2022 verschoben.

Der 5. Nds. Archivtag wird voraussichtlich am 25./26. April 2022 in Delmenhorst stattfinden.

#### **TOP 10 Verschiedenes**

Frau Regin informiert über die für 2021 geplante Vorstandsarbeit:

- 1) Es wird eine Checkliste für die Durchführung des Nds. Archivtags erarbeitet.
- 2) Es wird ein Entwurf zur Neufassung der Satzung erarbeitet. Die ist erforderlich mit Blick auf erweiterte Möglichkeiten zur Durchführung von Mitgliederversammlungen und zur Beschlussfassung, zumal die Satzung im Kern noch aus der Zeit der ANKA stammt.

Abschließend verweist die Vorsitzende auf die 2022 anstehende Neubesetzung des Vorstandes und teilt mit, dass sie selbst bei Neuwahlen nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen wird.

Um 12.00 Uhr schließt die Vorsitzende mit Dank an die Teilnehmer/innen die Mitgliederversammlung.



Dr. Cornelia Regin, Vorsitzende



Dr. Stephanie Haberer, Schriftführerin